

# Am Ende des Universums

Lesung der anderen Art im Fehnhaus

heh **Großefehn**. Eine Lesung für Liebhaber des britischen Humors hatte der Auricher Verein „Lesetoll“ am Donnerstag in Großefehn organisiert. Im urgemütlichen Fehnhaus Peters erlebten rund 80 Gäste einen ganz besonderen Abend. Rainer Rudloff, Sprachkünstler aus Lübeck und in Ostfriesland seit Jahren bekannt, hatte sich unter dem Titel „Welchen Teil von mir wünschen Sie zu speisen?“ zwei Meister des schwarzen britischen Humors vorgenommen.

Zwei Kurzgeschichten von Roald Dahl und ein Auszug aus „Per Anhalter durch die Galaxis“ von Douglas Adams standen auf dem Programm.

Schon im ersten Teil wurde deutlich, dass es sich hier um keine gewöhnliche Lesung handelte. Nur selten hielt es Rudloff, der auch Schauspieler ist, auf seinem Sessel. Immer wieder spielte er die Szenen, die er las, hauchte den Figuren der Geschichten Leben ein.

Dies galt umso mehr im zweiten Teil. Das Fehnhaus, so schien es, wurde zum „Café am Ende des Universums“ aus Douglas' Roman, der depressive Roboter Marvin, Arthur Dent, Ford Prefect, Zaphod Beeblebrox – sie alle waren in Großefehn präsent. Rudloff, nun passend zum Roman und seiner Entstehungszeit gekleidet, spielte die Szenen mit vollem Körpereinsatz.

Das galt auch für seine Zugabe, die er auswendig in englischer Sprache gab. Es handelte sich um die be-



**Im zweiten Teil der Lesung ging es ins Universum von Douglas Adams – und in die 70er Jahre.** Foto: Hermanns

rühmte Szene, in der der Roboter Marvin einem riesigen Panzer gegenübersteht. „Ich habe 1995 Douglas Adams in München bei einer Lesung erlebt“, erzählte Rudloff und machte damit deutlich, warum er sich so gut in diese fantastischen Figuren einfühlen konnte.

Bereits am Vormittag hatte Rudloff zwei Lesungen in der Grundschule Holtrop und in der KGS Großefehn gehalten, gestern setzte er seine Lesereise in der Grundschule Mittegrosßefehn fort. Dass er gerade Kinder in den Bann der Bücher ziehen kann, hat Rudloff bereits in den vergangenen Jahren bei unzähligen Lesungen unter anderem in Hesel, Leer oder Aurich bewiesen. Dass dies auch bei Erwachsenen geht, zeigte er Donnerstag.